



blickpunkt stadt



Folgen Sie der Stadt auf:
www.facebook.com/Moenchengladbach
www.twitter.com/StadtMG
www.instagram/moenchengladbach_de
www.youtube.com,StadtMoenchengladbach

Der Startschuss für die nächsten Jahre!

Mit der konstituierenden Ratssitzung hat der Rat der Stadt seine Arbeit aufgenommen. Insgesamt 76 Ratsmitglieder kommen im obersten Entscheidungsgremium der Stadt turnusmäßig zusammen.



Im Corona-Jahr läuft auch eine konstituierende Ratssitzung etwas anders ab als in den Jahren zuvor. In der alt-ehrwürdigen Kaiser-Friedrich-Halle kam der Rat der Stadt mit genügend Abstand und Maskenpflicht zur ersten Sitzung zusammen. Traditionsgemäß wird bei der konstituierenden Sitzung der neue Oberbürgermeister in sein Amt eingeführt und vereidigt. Die Altersvorsitzende des Rates, Monika Schuster, übernahm die Vereidigung und überreichte die Amtskette - auch das ist ein fester Bestandteil der ersten Sitzung. Die Wählerinnen und Wähler haben mit ihrer Stimme bei der Kommunalwahl am 13. September entschieden, wie der Rat der

Stadt zusammengesetzt ist. Insgesamt sieben Parteien sind vertreten: CDU, SPD, Grüne, AfD, FDP, Die Linke und die Partei. Genau 207.117 Wählerinnen und Wähler, darunter 6.999 Erstwähler und 71.233 Seniorenwähler (ab 65 Jahren), waren aufgerufen, bei der Kommunalwahl ihre Stimme abzugeben. 90.024 Bürgerinnen und Bürger machten von ihrem Stimmrecht Gebrauch, die Wahlbeteiligung lag bei 43,47 Prozent. Der neue Rat hat 76 Mitglieder und nimmt die Interessen der Bürgerinnen und Bürger wahr. Bei der ersten Sitzung in der neuen Amtsperiode wurde auch über die Besetzung der Ausschüsse entschieden. Die Ausschüsse unterstützen die Arbeit des Rates

und diskutieren bzw. bereiten Beschlüsse im kleineren Kreis vor. Beim Auftakt in der Kaiser-Friedrich-Halle wurde gleich intensiv mit der Arbeit gestartet. Kämmerer Michael Heck stellte beispielsweise den Entwurf für den Doppelhaushalt 2021/2022 vor. Die vier Bezirksvertretungen, die jeweils bei wichtigen Angelegenheiten des Stadtbezirks anzuhören sind und auch Entscheidungen treffen können, deren Bedeutung nicht über den Stadtbezirk hinausgehen, werden mit ihren konstituierenden Sitzungen ab kommenden Dienstag ihre Arbeit aufnehmen. Auf der nächsten Panoramaseite stellen wir die Ratsfrauen und Ratsherren der neuen Amtsperiode vor.

Neue Bürgermeister ins Amt eingeführt



Ein Oberbürgermeister hat viele Termine. Wenn es um repräsentative Anlässe gibt, kann Felix Heinrichs auf drei Stellvertreter zurückgreifen, die ehrenamtlich als Bürgermeister die Stadt vertreten. Bei der konstituierenden Sitzung wurden Josephine Gauselmann (SPD), Petra Heinen-Dauber (CDU) und Hajo Siemes (v.l.n.r., hier im Bild mit Oberbürgermeister Felix Heinrichs) gewählt und ins Amt eingeführt. Petra Heinen-Dauber war bereits in der letzten Amtsperiode als Bürgermeisterin aktiv. Josephine Gauselmann ist zum ersten Mal in den Stadtrat gewählt worden. Hajo Siemes ist ein Urgestein der Grünen und war schon von 1989 bis 2001 Mitglied im Rat der Stadt.

Fotos (3): Stefan Völker / Stadt MG.



Liebe Mönchengladbacherinnen, liebe Mönchengladbacher,

mit Ihrer Stimme haben Sie bei der zurückliegenden Kommunalwahl die politischen Vertreterinnen und Vertreter gewählt, die ab sofort im Rat der Stadt als oberstes Entscheidungsgremium, in den Ausschüssen sowie in den Bezirksvertretungen tätig sind. Außerdem haben Sie entschieden, dass ich als Oberbürgermeister in meiner Heimatstadt tätig sein darf. Ich bedanke mich an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich für das überwältigende Vertrauen, das Sie mir entgegengebracht haben.

Die Herausforderungen, die vor uns liegen, sind gewaltig. Die Corona-Pandemie hat uns weiter fest im Griff und verlangt uns alles ab. Hinzu kommen große Herausforderungen wie die Zukunft der Innenstädte, der mit dem Ausstieg aus der Braunkohle einhergehende Strukturwandel, das Rathaus der Zukunft und die Digitalisierung der Verwaltung, der Wissenscampus auf dem Gelände des ehemaligen Polizeipräsidiums oder der Ausbau zur fahrradfreundlichen Stadt. Dies sind nur einige Vorhaben, die langfristig die Zukunftsfähigkeit für Mönchengladbach maßgeblich beeinflussen werden und welche die vielfältigen Facetten des Wandels als verbindendes und konstitutives Merkmal unserer Stadt ausmachen.

Mit der konstituierenden Ratssitzung am 4. November wurde der Wechsel erfolgreich vollzogen. In dieser Blickpunkt Stadt-Ausgabe stellen wir die gewählten Gremien vor, damit Sie wissen, wer künftig wo die politischen Interessen vertritt und zum Wohle der Stadt an politischen Entscheidungsprozessen beteiligt ist. Und wenn Sie Ideen und Anregungen haben, sprechen Sie uns an. Die Politik braucht diesen Dialog, um Entscheidungen zum Wohle aller treffen zu können. Wir alle haben die Chance, den Wandel im gemeinsamen Dialog und Handeln positiv zu gestalten.

Ihr Felix Heinrichs
 Oberbürgermeister

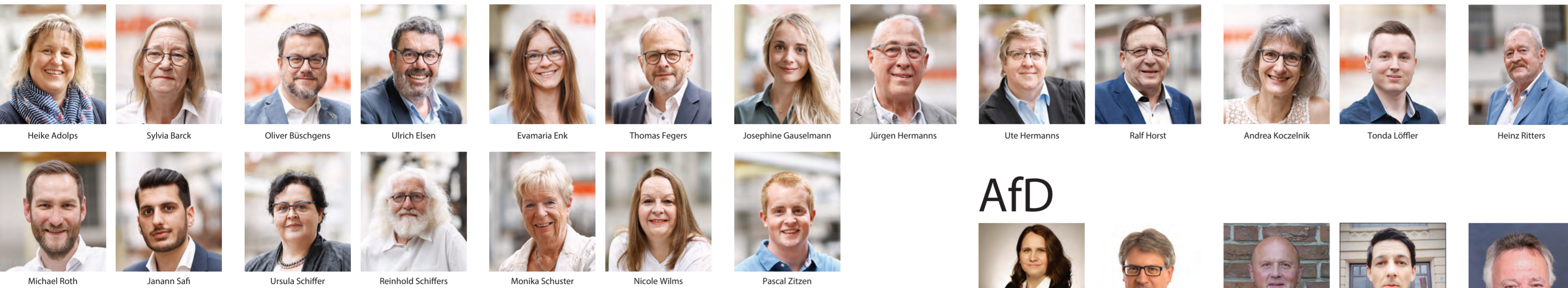


Das ist der neue Stadtrat in Mönchengladbach

CDU



SPD



Grüne



Das ist der Rat der Stadt

Der Stadtrat nimmt als wichtigstes Entscheidungsgremium der Stadt unmittelbar die Interessen der Bürgerinnen und Bürger wahr. In seine Zuständigkeit fallen insbesondere Grundsatzentscheidungen auf dem Gebiet der Verwaltung sowie die Verabschiedung von Haushalts- und Stellenplan oder Bebauungsplänen. Die Ausschüsse unterstützen die Arbeit des Rates, indem sie Beschlüsse in kleinerem Kreis vorbereiten und dem Stadtrat Empfehlungen geben. Darüber hinaus haben die Ausschüsse das Recht, in vielen Fachfragen eigenständige Entscheidungen zu treffen. Als Vorsitzender des Rates legt der Oberbürgermeister die Tagesordnung fest, lädt zu den Sitzungen von Rat und Hauptausschuss ein und übernimmt deren Leitung.

Zusammensetzung nach Stimmenanteil

CDU	33,98 Prozent, 26 Sitze
SPD	25,17 Prozent, 20 Sitze
Grüne	21,24 Prozent, 16 Sitze
AfD	5,94 Prozent, 5 Sitze
FDP	5,53 Prozent, 4 Sitze
Die Linke	4,06 Prozent, 3 Sitze
Die Partei	2,72 Prozent, 2 Sitze

Sitzzahl insgesamt: 76

AfD



FDP



Die Linke



Die Partei



KURZ&KNAPP

Der Verwaltungsvorstand

Der Oberbürgermeister ist der Dienstvorgesetzte der städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und vertritt die Stadt nach außen hin. Der Stadtdirektor ist der allgemeine Vertreter des Oberbürgermeisters. Bei der Verwaltungsleitung wird der Oberbürgermeister durch fünf Beigeordnete unterstützt. Die Beigeordneten werden vom Rat der Stadt für jeweils acht Jahre gewählt. Die Beigeordneten übernehmen die Verantwortung für ihre Fachbereiche, die sogenannten Dezernate. Zusammen mit dem Oberbürgermeister bilden die Beigeordneten den Verwaltungsvorstand.

Die Dezernate

Dezernat I
(Verwaltungsführung, Unternehmensplanung)
Oberbürgermeister Felix Heinrichs
Rathaus Abtei, Rathausplatz 1
Telefon 02161 / 25 25 00
Mail: oberbuergermeister@moenchengladbach.de

Dezernat II
(Finanzen, Beteiligungen)
Stadtkämmerer Michael Heck
Sandradstraße 3,
Telefon 02161/25 30 01

Dezernat III
(Organisation, Personal, Bürgerservice, Ordnung, Feuerwehr)
Beigeordneter Matthias Engel
Rathaus Rheydt, Telefon 02161/25 80 00

Dezernat IV
(Bildung, Kultur, Sport)
Beigeordneter Dr. Gert Fischer
Albertusstraße 17,
Telefon 02161/ 25 53 601

Dezernat V
(Recht, Soziales, Jugend, Gesundheit, Verbraucherschutz)
Beigeordnete Dörte Schall
Aachener Straße 2, Telefon 02161/25 30 06

Dezernat VI
(Planen, Bauen, Mobilität, Umwelt)
Stadtdirektor und Technischer Beigeordneter Dr. Gregor Bonin
Rathaus Rheydt, Telefon 02161/ 25 80 10

Die Ausschüsse

Die Ausschüsse unterstützen die Arbeit des Rates, indem sie Beschlüsse im kleineren Kreis vorbereiten und dem Stadtrat Empfehlungen geben. Darüber hinaus haben die Ausschüsse das Recht, in vielen Fachfragen eigenständige Entscheidungen zu treffen. Welche das sind, ist in der Zuständigkeitsordnung festgelegt. Folgende Ausschüsse gibt es:

- Hauptausschuss**, Vorsitz: Felix Heinrichs (SPD)
- Finanzen und Beteiligungen**, Vorsitz: Achim Wyen (FDP)
- Rechnungsprüfung**, Vorsitz: Fred Hendricks (CDU)
- Feuerwehr, öffentliche Ordnung und Katastrophenschutz**, Vorsitz: Verena Rhein (CDU)
- Schule und Bildung**, Vorsitz: Petra Heinen-Dauber (CDU)
- Kultur**, Vorsitz: Josephine Gauselmann (SPD)
- Soziales, Gesundheit, Senioren und Gleichstellung**, Vorsitz: Ralf Horst (SPD)
- Freizeit-, Sport- und Bäder**, Vorsitz: Robert Baues (CDU)
- Planung, Bauen und Stadtentwicklung**, Vorsitz: Thomas Fegers (SPD)
- Umwelt und Mobilität**, Vorsitz: Lena Zingsheim-Zobel (Grüne)
- Betriebe und Vergabe**, Vorsitz: Andreas Wurff (Grüne)
- Wahlprüfung**, Vorsitz: Anita Hoffmann (Grüne)
- Jugendhilfe**: Der Vorsitzende bzw. die Vorsitzende wird in der ersten Sitzung bestimmt.

Das sind die Bezirksvertreter

Jeder der vier Stadtbezirke in Mönchengladbach hat eine Bezirksvertretung. Die Bezirksvertretungen sind bei allen wichtigen Angelegenheiten, die den Stadtbezirk betreffen, anzuhören. Bei der Kommunalwahl wurden die Vertreter neu gewählt.

Neben der Oberbürgermeisterwahl und der Ratswahl wurden im Rahmen der Kommunalwahl auch die Bezirksvertretungen neu gewählt. Insgesamt ging die CDU mit 32,98 Prozent als stärkste Kraft hervor, gefolgt von der SPD mit 24,72 Prozent und den Grünen mit 22,79 Prozent. Die AfD schnitt mit 6,2 Prozent, die FDP mit 5,29 Prozent und die Linke mit 4,36 Prozent ab.

Stadtbezirk Nord (19 Sitze):

CDU: 33,41 Prozent (6 Sitze), SPD: 22,99 Prozent (4 Sitze), Grüne: 23,56 Prozent (5 Sitze), DIE LINKE: 5,12 Prozent (1 Sitz), FDP: 5,76 Prozent (1 Sitz), AfD: 5,25 Prozent (1 Sitz), NPD: 0,32 Prozent, ÖDP: 0,71 Prozent, Die Partei: 2,89 Prozent (1 Sitz).

Stadtbezirk Ost (19 Sitze):

CDU: 36,46 Prozent (7 Sitze), SPD: 24,27 Prozent (4 Sitze), Grüne: 22,68 Prozent (4 Sitze), DIE LINKE: 3,49 Prozent (1 Sitz), FDP: 4,55 Prozent (1 Sitz), AfD: 5,84 Prozent (1 Sitz), Die Partei: 2,71 Prozent (1 Sitz).

Stadtbezirk West (19 Sitze):

CDU: 33,99 Prozent (7 Sitze), SPD: 26,54 Prozent (5 Sitze), Grüne: 21,84 Prozent (4 Sitze), FDP: 5,89 Prozent (1 Sitz), DIE LINKE: 3,03 Prozent (1 Sitz), NPD: 0,43 Prozent, AfD: 5,70 Prozent (1 Sitz), Die Partei: 2,57 Prozent.

Stadtbezirk Süd (19 Sitze):

CDU: 28,68 Prozent (5 Sitze), SPD: 25,69 Prozent (5 Sitze), Grüne: 22,71 Prozent (4 Sitze), DIE LINKE: 5,28 Prozent (1 Sitz), FDP: 5,01 Prozent (1 Sitz), AfD: 7,90 Prozent (2 Sitze), NPD: 0,29 Prozent, BIG: 1,16 Prozent, Die Partei: 3,27 Prozent (1 Sitz).

Stadtbezirk Nord

Pauls, Herbert (CDU, Reservelistenplatz 1)
Dohmen, Christoph (CDU, Reservelistenplatz 2)
Wyen, Beate (CDU, Reservelistenplatz 3)
Kirchhofer, Alexander (CDU, Reservelistenplatz 4)
Weigand, Michael (CDU, Reservelistenplatz 5)
Bertrams, Hans-Jürgen (CDU, Reservelistenplatz 6)
Laumen, Sebastian (SPD, Reservelistenplatz 1)
Adolphs, Heike (SPD, Reservelistenplatz 2)
Hildemann, Michael (SPD, Reservelistenplatz 3)
Großmann, Lin (SPD, Reservelistenplatz 4)
Halverscheid, Monika (GRÜNE, Reservelistenplatz 1)
Barthels, Klaus (GRÜNE, Reservelistenplatz 2)
Manske, Marion (GRÜNE, Reservelistenplatz 3)
Rippen, Kim-Hendrik (GRÜNE, Reservelistenplatz 4)
Brenner, Gabriele (GRÜNE, Reservelistenplatz 5)
Allwicher, Marcus (DIE LINKE, Reservelistenplatz 1)
Wimmers, Stefan (FDP, Reservelistenplatz 1)
Diek, Viola Marei (AfD, Reservelistenplatz 1)
Sachtler, Hendrik (Die PARTEI, Reservelistenplatz 1)

Stadtbezirk West

Heynckes, Markus (CDU, Reservelistenplatz 1)
Theißen, Heinz (CDU, Reservelistenplatz 2)
Sörgel, Christiane (CDU, Reservelistenplatz 3)
Gerards, Udo (CDU, Reservelistenplatz 4)
Fitzek, Barbara (CDU, Reservelistenplatz 5)
Pillen, Thomas (CDU, Reservelistenplatz 6)
Hahn, Jürgen (CDU, Reservelistenplatz 7)
Mones, Ulrich (SPD, Reservelistenplatz 1)
Enk, Evamaria (SPD, Reservelistenplatz 2)
Horn, Walter (SPD, Reservelistenplatz 3)
Gils, Marcus (SPD, Reservelistenplatz 4)
Feistel-Jacobs, Andrea (SPD, Reservelistenplatz 5)
Giesen, Reinhold (GRÜNE, Reservelistenplatz 1)
Wirtz, Martin (GRÜNE, Reservelistenplatz 2)
Heinke-Becker, Margot (GRÜNE, Reservelistenplatz 3)
Küsener, Jüren (GRÜNE, Reservelistenplatz 4)
Jansen, Erik (DIE LINKE, Reservelistenplatz 1)
Wyen, Achim (FDP, Reservelistenplatz 1)
Walker, Sigrid (AfD, Reservelistenplatz 1)

Stadtbezirk Ost

Kremer, Ralf Werner (CDU, Reservelistenplatz 1)
Schmitz, Willi (CDU, Reservelistenplatz 2)
Breymann, Dieter (CDU, Reservelistenplatz 3)
Ferl, Henry (CDU, Reservelistenplatz 4)
Baues, Robert (CDU, Reservelistenplatz 5)
Schroeren, Pia (CDU, Reservelistenplatz 6)
Paulus, Sarah-Victoria (CDU, Reservelistenplatz 7)
Küppers, Volker (SPD, Reservelistenplatz 1)
Partmann, Bettina (SPD, Reservelistenplatz 2)
Zitzen, Pascal (SPD, Reservelistenplatz 3)
Hoeveler, Andrea (SPD, Reservelistenplatz 4)
Siemes, Hans-Josef (GRÜNE, Reservelistenplatz 1)
Schubert, Imke (GRÜNE, Reservelistenplatz 2)
Spinnen, Elmar (GRÜNE, Reservelistenplatz 3)
Saleh, Jasmin (GRÜNE, Reservelistenplatz 4)
Frommen, Johannes (LINKE, Reservelistenplatz 1)
Alke, Martin (FDP, Reservelistenplatz 1)
Bender, Albert (AfD, Reservelistenplatz 1)
Terwort, Tobias (Die PARTEI, Reservelistenplatz 1)

Stadtbezirk Süd

Heinen-Dauber, Petra (CDU, Reservelistenplatz 1)
Roeske, Joachim (CDU, Reservelistenplatz 2)
Busch, Roderich (CDU, Reservelistenplatz 3)
Kaumanns, Markus (CDU, Reservelistenplatz 4)
Durst, Daniel (CDU, Reservelistenplatz 5)
Elsen, Ulrich (SPD, Reservelistenplatz 1)
Wilms, Nicole (SPD, Reservelistenplatz 2)
Schnitzler, Horst (SPD, Reservelistenplatz 3)
Schuster, Monika (SPD, Reservelistenplatz 4)
Löffler, Tonda (SPD, Reservelistenplatz 5)
Laws, Melissa (GRÜNE, Reservelistenplatz 1)
Schmieder, Thomas (GRÜNE, Reservelistenplatz 2)
Vehling-Feinendegen, Susanne (GRÜNE, Platz 3)
Klotz, Marcel (GRÜNE, Reservelistenplatz 4)
Yildirim, Rohat (DIE LINKE, Reservelistenplatz 1)
König, Peter (FDP, Reservelistenplatz 1)
Leide, Markus (AfD, Reservelistenplatz 1)
Jakobs, Horst (AfD, Reservelistenplatz 2)
Zabci, Arif Hikmet (Die PARTEI, Reservelistenplatz 1)

KURZ&KNAPP

Der neue Integrationsrat

Der Integrationsrat ist die kommunale Vertretung aller Migranten. Er besteht aus 24 Mitgliedern, die vom Rat der Stadt Mönchengladbach zu einem Drittel nach dem für Ausschüsse geltenden Verfahren aus seiner Mitte und zu zwei Dritteln nach den Bestimmungen des § 27 der Gemeindeordnung (GO NRW) für die Dauer der Wahlzeit des Rates von den wahlberechtigten Migrantinnen und Migranten gewählt werden. Insgesamt 7.293 Wählerinnen und Wähler gaben jetzt ihre Stimme ab.

Bei der Integrationswahl, die zeitgleich mit der Kommunalwahl durchgeführt wurde, haben die Grünen mit 25,52 Prozent die meisten Stimmen und damit vier Sitze im neuen Integrationsrat erhalten. Die SPD verbuchte einen Stimmenanteil von 22,03 Prozent und wird mit drei Sitzen vertreten sein. Die Listen DRIV Integration (Deutsch-Russischer Integrationsverein) und GfM (Gemeinsam für Mönchengladbach) kommen auf 13,13 Prozent beziehungsweise 13,97 Prozent und damit auf jeweils zwei Sitze. Ebenfalls zwei Sitze gehen an den Türkisch-Deutschen Integrationsverband (TDIV) mit 10,15 Prozent. Die Union ohne Grenzen INTA 2.0 (5,62 Prozent) und Gemeinschaft ohne Grenzen (5,23 Prozent) sind mit jeweils einem Sitz vertreten. Auch der Einzelbewerber Dr. Alazeh Ezz Al Din ist mit 4,36 Prozent der Stimmen Mitglied im Integrationsrat. Der Integrationsrat kann sich mit allen Angelegenheiten der Gemeinde befassen. Auf Antrag des Integrationsrates ist seine Anregung oder Stellungnahme dem Rat, einem Ausschuss oder einer Bezirksvertretung vorzulegen. Vertreterinnen und Vertreter des Integrationsrates sind als sachkundige Einwohner zudem in verschiedenen Ausschüssen des Rates (Soziales, Gesundheit und Senioren; Schule und Bildung; Planung und Bau; Freizeit, Sport und Bäder; Jugendhilfeausschuss; Kulturausschuss; Umweltausschuss) vertreten. Kandidieren durften deutsche und nichtdeutsche Einwohnerinnen und Einwohner (mit Ausnahme von Asylbewerbern), die mindestens 18 Jahre alt sind, seit mindestens einem Jahr in Deutschland leben und seit drei Monaten in der jeweiligen Stadt mit ihrem Hauptwohnsitz gemeldet sind. Wahlvorschläge konnten als Listen- oder Einzelvorschlag eingereicht werden.

Fragen zur Corona-Pandemie?

Die Corona-Pandemie stellt uns alle vor Herausforderungen. Da das öffentliche Leben aufgrund des Infektionsschutzes stark eingeschränkt ist und sich die Lage täglich ändern kann, hat die Stadt Mönchengladbach montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr ein Bürgertelefon unter 02161/ 25 54 321 geschaltet. Unter dieser Hotline werden alle Fragen zur Corona-Pandemie beantwortet (keine medizinische Beratung). Darüber hinaus hat die Stadt alle wichtigen Infos zur Lage auf www.notfallmg.de zusammengefasst.

Bürgertelefon 02161 / 25 54 321

Montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr

Mehr Infos: www.notfallmg.de

IMPRESSUM

Blickpunkt Stadt - Bürgerinformation der Stadt Mönchengladbach

Herausgeber: Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
Redaktion: Stabsstelle Presse & Kommunikation, Wolfgang Speen (verantwortlich), Mike Offermanns
Telefon: 02161/ 25 20 80
Mail: blickpunkt@moenchengladbach.de